

Selbst ungefragt kann hier ein Minister dieses und jenes sagen; wird er aber gefragt, so soll er sagen was wahr und heilsam ist, dieses mag angenehm oder unangenehm sein.

अपृष्टो ऽत्राप्रधानो यो ब्रूते राज्ञः पुरः कुधीः ।

न केवलमसंमानं लभते च विडम्बनम् ॥ १६३ ॥

Der Thor, der hier, wenn er nichts zu bedeuten hat, ungefragt vor dem Könige redet, ärndtet nicht nur keine Ehre, sondern sogar Spott ein.

अपृष्टो ऽपि हितं ब्रूयाद्यस्य नेच्छेत्पराभवम् ।

एष एव सतां धर्मे विपरीतस्ततो ऽन्यथा ॥ १६४ ॥

Auch ungefragt sage man demjenigen, dem man eine Demüthigung zu ersparen gedenkt, das was ihm frommen kann: dies ist der Brauch der Edlen; den umgekehrten haben die Andern.

अपेक्षते न च स्नेहे न पात्रं न दशाक्षरम् ।

सदा परोपकाराद्यो रत्नदीप इवोत्तमः ॥ १६५ ॥

Derjenige, der dadurch, dass er stets Andern Dienste erweist, wie eine nur durch ihre Edelsteine leuchtende Lampe sich vor Allen auszeichnet, fragt nicht nach Liebe (Oel), nicht nach einem Würdigen (Gefäß), nicht nach dem Unterschied der Lebenslage (einem andern Docht).

अप्यात्मनो विनाशं गणयति न खलः परव्यसनकृष्टः ।

प्रयो मस्तकनाशे समरमुखे नृत्यति कबन्धः ॥ १६६ ॥

Der Böse, der am Unglück Anderer Freude hat, beachtet sogar den eigenen Untergang nicht: es ist etwas ganz Gewöhnliches, dass an der Spitze der Schlachtreihe der Rumpf tanzt, wenn der Kopf schon fort ist.

अप्यापत्समयः साधोः प्रयाति श्लाघनीयताम् ।

विधोर्विधुंतुदास्कन्दे विपत्कालो ऽपि सुन्दरः ॥ १६७ ॥

Sogar die Zeit des Unglücks erscheint dem Guten des Preises werth: auch die Zeit des Ungemachs, da Râhu den Mond packt, ist schön.

अप्युत्कटे च रौद्रे च शत्रौ यस्य न हीयते ।

धैर्यं प्राप्ते महीनाथे न स याति पराभवम् ॥ १६८ ॥

Wer selbst vor einem gewaltigen und furchtbaren Feinde seine Standhaftigkeit nicht verliert, der lässt sich auch durch die Erscheinung eines Fürsten nicht einschüchtern.

163) PAÑKAT. I, 38. a. ऽत्राप्रधानो BENFEY'S
Verbesserung für ऽत्र प्र^०. c. असंमानं BEN-
FEY'S Verbesserung für असन्मानं.

164) HIT. II, 133. PAÑKAT. ed. ord. I, 50.
a. अपृष्टस्तस्य तद्व्याद्. d. विपरीतम्, ऽस-
ताम् st. ऽन्यथा, विपरीत्यमतो ऽन्यथा.

165) ÇARṆG. PADDH. SAGĠANAPRAÇAMŚA 5. 7.

166) PAÑKAT. I, 443. d. नरति.

167) KUSUMADEYA, DRŚHĀNTAÇAT. 42 bei
HAB. S. 220. c. आस्कन्दे unsere Aenderung
für आस्कन्द.

168) PAÑKAT. I, 116. ed. orn. 84.